

Zukunftsbild / Gesamtstädtische Ziele

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> WIRTSCHAFT | Zentrale Funktion in der Region behaupten und ausbauen |
| <input type="checkbox"/> FREIRAUM | Vielfältige und naturnahe Erlebnisräume gestalten |
| <input type="checkbox"/> MOBILITÄT | Zukunftsfähige und umweltverträgliche Mobilität weiterentwickeln |
| <input checked="" type="checkbox"/> INNENSTADT | Attraktive und lebendige Innenstadt gestalten |
| <input checked="" type="checkbox"/> WOHNEN | Lebendige Wohnquartiere für alle entwickeln |
| <input type="checkbox"/> NACHHALTIGKEIT | Nachhaltige Siedlungsbereiche ermöglichen |
| <input type="checkbox"/> BILDUNG & KULTUR | Bildungs-, Kultur- und Sportlandschaft für alle fördern |
| <input checked="" type="checkbox"/> STADTBILD | Baukultur stärken und weiterentwickeln |

Bezug Stadträumliche Schwerpunkte

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 STADTEINGANG NORD | <input type="checkbox"/> 6 STADTEINGANG SÜD |
| <input type="checkbox"/> 2 LANDSCHAFTSACHSE | <input type="checkbox"/> 7 ENTWICKLUNG WILHELMSTRASSE |
| <input type="checkbox"/> 3 GEWERBE HINDENBURGSTRASSE | <input type="checkbox"/> 8 QUARTIER ROBERT-WAHL-STRASSE |
| <input type="checkbox"/> 4 STADTQUARTIER AM ETZELBACH | <input type="checkbox"/> 9 NATURRAUM / NAHERHOLUNG |
| <input type="checkbox"/> 5 WOHNEN AN DER EYACH | |
- Kartenausschnitt liegt bei

Umsetzung Zukunftsprojekte

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 MOBILITÄTSKONZEPT GESAMTSTADT | <input type="checkbox"/> 8 WOHNEN AN DER KULTURACHSE |
| <input type="checkbox"/> 2 GESTALTUNGSSATZUNG INNENSTADT | <input type="checkbox"/> 9 KULTURACHSE |
| <input type="checkbox"/> 3 MOBILITÄTSKNOTENPUNKT BAHNHOF | <input type="checkbox"/> 10 NACHVERDICHTUNG WOHNEN |
| <input type="checkbox"/> 4 ÄRZTEZENTRUM | <input type="checkbox"/> 11 PROJEKT „IM STRASSER“ |
| <input type="checkbox"/> 5 EINZELHANDEL BAHNHOFSTRASSE | <input type="checkbox"/> 12 WILHELMGÄRTEN AM INSELAREAL |
| <input type="checkbox"/> 6 LANDSCHAFTSROUTEN KERNSTADT | <input type="checkbox"/> 13 EINZELHANDEL CITY-CENTER |
| <input type="checkbox"/> 7 INNOVATION HINDENBURGSTRASSE | <input type="checkbox"/> 14 RAUM BRÜCKE PAULINENSTRASSE |

Einzelmaßnahme

- JA** **NEIN**

Priorisierung Maßnahme

- Priorität 1** **Priorität 2** **Priorität 3**

Erläuterung Handlungsprogramm

Bebauungsplan „Wilhelm-Kraut-Straße/Goethestraße“

Der vorliegende Bebauungsplan und das Investorenkonzept stehen im Einklang mit den gesamtstädtischen Zielen des vom Gemeinderat beschlossenen ISEK. Die Planung ist den sektoralen Handlungsfeldern Wirtschaft, Innenstadt, Wohnen und Stadtbild zuzuordnen.

Durch die Ansiedlung eines Netto-Marktes ist es möglich, die Nachversorgungsfunktion im Einzugsbereich der südlichen Vorstadt zu stabilisieren und zu sichern. Damit kann eine wohnortnahe Grundversorgung gewährleistet und ein vielfältiges, breites Angebot in der Lebensmittelversorgung ermöglicht werden.

Das Bauvorhaben mit Lebensmitteldiscounter, Gewerbe- und Wohneinheiten ist im Sinne einer gewünschten und geforderten hohen Nutzungsdichte und –mischung. Dem Ausbau zur „Stadt der kurzen Wege“ mit urbaner Vielfalt sowie der Innenentwicklung und Nachverdichtung wird damit Rechnung getragen. Zusätzlicher, neuer Wohnraum wird fußläufig zur Balingener Innenstadt geschaffen. Mit der Baumaßnahme ist es ferner möglich, den südlichen Stadteingang, der städtebaulich und gestalterisch schwach ausgebaut ist, qualitativ weiterzuentwickeln und aufzuwerten. Es können nachhaltig einheitliche Raumkanten entstehen. Brachliegende Innenbereichsflächen können einer Nutzung zugeführt werden.